

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Straßenbau, -ausbau und -unterhalt / Verkehrssicherung
- Personenbezogene Daten werden zum Bau und Unterhalt von Straßen, Radwegen und für Maßnahmen zur Verkehrssicherung benötigt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b, c und e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit
Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG);
Straßen-Verkehrsordnung (StVO).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname, Adress- und Kontaktdaten;
- Bankverbindung;
- Flurnummer, Gemarkung und ggf. Grundbuchauszug

von Grundstückseigentümern, Pächtern, Anrainern und beauftragten Firmen und Dienstleistern
(z. B. Fuhrunternehmern).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die gemachten Angaben werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilungen (Kommunales Bauamt, Staatliches Bauamt, Kämmerei, Umwelt- und Wasserrecht, Naturschutz und Landespflege) verarbeitet. Darüber hinaus übermitteln wir die Daten an Planungsbüros, Gutachter zur Erstellung von Wertgutachten, an die Regierung von Schwaben zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens, an das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben bei Flurbereinigungsverfahren und im Bedarfsfall an Baufirmen, Staatliche Bauämter, Vermessungsämter, Wasserwirtschaftsämter und ggf. weitere Behörden/Ämter.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Daten erfolgt 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung. Grundstücksbezogene Daten können jedoch nicht gelöscht werden, da sie Bestandsschutz genießen. Auch bauaufsichtliche Maßnahmen werden zur Beweissicherung dauerhaft dokumentiert.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten erheben wir im Regelfall direkt bei der betroffenen Person. Ergänzend erhalten wir diese und weitere Informationen zweckgebunden über Behörden, Ämter (z. B. Grundbuchamt), Sachverständige und von Personen, die im jeweiligen Verfahren zu beteiligen sind.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den genannten rechtlichen Bestimmungen.